

Rini.

Von M. W. Schöff. „Rini“ mit mir, Petre, um den Ring zu suchen...

„Was hast Du, Rini? Warum weinst Du?“

„Ich sehe, daß ich den Ring nicht mehr finden werde!“

„Den Verlobungsring?“

„Ja, den Verlobungsring.“

„Es folgte wiederum ein tiefes Schweigen.“

Wichtig erblide Petre etwas Glanzendes im Sande.

Die Natur öffnete ihre Herzen; die Liebe verschloß ihren Mund.

Ein unerwartetes Geräusch, welches in ihrer Nähe hörbar wurde...

„Ich habe gefunden, was ich suchte!“

„Was, den Ring?“

„Nein.“

„Was denn?“

„Die verlorenen Hoffnungen!...“

Glocken.

Orgel wie Glöde verstanden, wenn nicht ihren Ursprung, so doch ihre Entwicklung...



Formen der Glöde.

wurden. Die Ueberlieferung weist ihre Erfindung dem heiligen Paulinus, Bischof von Nola in Campanien...



GlödenSPIeler.

Für die feilsche Kunst der Glöden könnte es sprechen, daß sich auf teilsichem Boden, in Irland, wo die Kirche...

Zudem Wesen nach ist die Glöde ein musikalisches Instrument...



Feuert- und Sturmglöde.

schmal, kegelförmig oder gar ausgedehnt und an Walschaber erinnernnd beschrieben...

— Eine Ausnahme. A.: „Sagen Sie mir, was eine Person liest und ich werde Ihnen sagen, was sie ist.“

(siehe) der Glöde stehen, bestimmt sich die Klangwirkung. Die Dicke der Wandung...



Mittelalterliche Glöden.

berfelten Weise wie bei dem schon erwähnten Beizen an: der Klöppel jeder einzelnen Glöde...

Glöden-Feuertert.

Von allen Vorgängen des gewerblichen Lebens ist uns dank Schillers herrlichem „Lied von der Glöde“...

Präsident McKinley hat Capt. A. T. Mahan, welcher früher dem Officiercorps unserer Bundesmarine angehört...



Capt. Mahan.

Seezüge und unter den Fachschriftstellern einer der ersten ist, allein man verlangt, daß der Befehlshaber unserer Geschwader nicht durch Erlasse...

— Spartam. Professor (zu seinem Diener, welcher eben den Dienfüll): „Haushälterlich sein, Johann, haushälterlich sein; nach den Berechnungen wird der Kohlenvorrath der Erde in längstens fünftausend Jahren erschöpft sein!“

— Reibter machen Leute. Braut (die ihren Erwählten in einem Baderette kennen gelernt): „Ach, Geliebter, ich kann nicht mehr glücklich werden!“

— Landseute. Mama: „Wo sind Sie denn eigentlich her, Herr Mayer?“

Eine eigentümliche Verwendungs fanden die Glöden in den einst weitverbreiteten und in den Niederlanden heute noch außerordentlich häufig begebenen Glödenküssen. Bei ihnen schlingt man ursprünglich die Glöden im



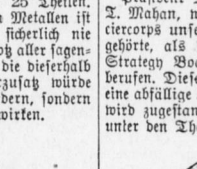
Mittelalterliche Glöden.

Zu den bemerkwürdigsten Glöden gehören zunächst einige durch ihre Größe sich auszeichnende, wie die größte der Welt, der „Zar Kolokol“ (Glödenkönig) im Kreml zu Moskau im Gewicht von 12.327 Pud (ca. 425.000 Pfund)...

Glöden-Feuertert.

Die Officiere haben im Punkte der Ehre die strengsten, fast fanatischen Anschauungen Castilians, ihre allgemeine und sachliche Ausbildung aber läßt trotz der zahlreichen bestehenden militärischen Schulen recht viel zu wünschen übrig...

Cibidargarden.



Jäger und Carabinier zu Pferd.

Bedürfnislosigkeit ist fast orientalistisch; obwohl die Officiere in Friedenszeiten für die Erhaltung der Mannschaften mit einer gewissen Liebe sorgen...

— Muth. Dame: „Sie haben eine Duellrefusir. Ich kann Sie nicht lieben, bis Sie wieder einen Beweis von Muth gegeben haben.“

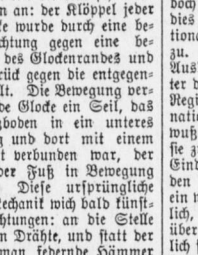
— Herr Director. Herr Director, lassen Sie doch den Liebhaber während dieser Zeit ein wenig vor sich hin pfeifen.“

— Ueberflüssig. Vater (zum Versuch): „Nu sagen Sie, ist mir Rofalche nicht hübsch? Und die hält's doch wahrhaftig nicht nötig!“

— In der Zukunftsfamilie. Gattin: „Schau nur, Männchen, wie unser Jüngstes bereits rebelt!“

— Erschreckt. Alte Schachtel: „Haben Sie mich aber jezt erschreckt!“

Spanische Soldaten. Keine Armee der Welt hat ruhmvollere Traditionen, als die spanische. Gegen das Ende des Mittelalters war sie die erste Seereimacht Europas...



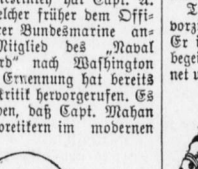
Officier. Freiwilliger.

feines Gesichtes, selbst ein gewisser halb hungriger — Gallena sagt: wüßte ich, was ein Soldat denkt, wenn er nur wüßte, was ein Soldat denkt...

Eidgardien.

im politischen Parteikampfe gewesen; mehr als ein halbes Hundert „Pro-nunciamentos“ erzählen davon. Schon äußerlich gibt sich dieser Lebensstand durch die auffällige Bernachlässigung...

Ueberraschung.



Ueberflüssig.

Die Officiere haben im Punkte der Ehre die strengsten, fast fanatischen Anschauungen Castilians, ihre allgemeine und sachliche Ausbildung aber läßt trotz der zahlreichen bestehenden militärischen Schulen recht viel zu wünschen übrig...

— Ueberflüssig. Vater (zum Versuch): „Nu sagen Sie, ist mir Rofalche nicht hübsch? Und die hält's doch wahrhaftig nicht nötig!“

— In der Zukunftsfamilie. Gattin: „Schau nur, Männchen, wie unser Jüngstes bereits rebelt!“

— Erschreckt. Alte Schachtel: „Haben Sie mich aber jezt erschreckt!“

— Ueberflüssig. Vater (zum Versuch): „Nu sagen Sie, ist mir Rofalche nicht hübsch? Und die hält's doch wahrhaftig nicht nötig!“